

## Weiterbildungsangebot: Zusatzqualifikation Filmbildung am Filmhaus Köln

Die Zusatzqualifikation Filmbildung ist eine deutschlandweit einmalige Weiterbildung für Filmkünstler\*innen, Filmwissenschaftler\*innen, Kinoarbeiter\*innen und kulturelle Bildner\*innen, die im Bereich Filmbildung arbeiten, bzw. arbeiten möchten. Über 12 Monate werden in 6 kompakten Präsenzmodulen Grundlagen der ästhetischen Filmbildung vermittelt und viele Möglichkeiten des Austausches und der Vernetzung geboten. Parallel zu den Präsenzmodulen läuft über den Zeitraum der Qualifikation ein zusätzliches Praxisprojekt, das die Teilnehmenden mit Praxispartner\*innen und mit der Unterstützung von Expert\*innen der Filmbildung planen, konzipieren und umsetzen.

Die Zusatzqualifikation Filmbildung bietet weitreichende Möglichkeiten der Professionalisierung: Wie vermittele ich filmische Ausdrucksformen und filmkünstlerische Prozesse? Welche filmvermittelnden Ansätze und didaktischen Methoden gibt es? Welche Formate sind erprobt, welche gilt es (weiter) zu entwickeln? Das Konzept basiert auf einer ganzheitlichen und vielschichtigen Idee von Filmbildung und gewährt Einblicke in bereits bestehende Angebote und Institutionen im Bundesland NRW und bundesweit.

# Module

## Modul 01

Tage 2,5

30.11. - 02.12.2023

### Filmbildung ist: Sammeln, Zeigen und Vermitteln

Vermittlungsbegriff und Praxisprojekte, Handlungsorientierung

## Modul 02

Tage 2,5

25.01. - 27.01.2024

### Filmbildung ist: für alle und überall

Soziale und inklusive Dimension von Film

## Modul 03

Tage 2,5

11.04. - 13.04.2024

### Filmbildung ist: von allen und mit allen

Partizipation und Kommunikation in der Filmkultur

## Modul 04

Tage 5,0

17.06. - 21.06.2024

### Filmbildung ist: Inspirieren und Gestalten

Verhältnis von Rezeption und Produktion, praktische Filmarbeit und ihre Methoden

## Modul 05

Tage 2,5

03.10. - 05.10.2024

### Filmbildung ist: Im Kino, im Netz, im Archiv...

Materialität, Sammlung, Vorführung

## Modul 06

Tage 1,5

28.11. - 29.11.2024

### Filmbildung ist: ein gutes Ende finden

Präsentation der Praxisprojekte, Zertifizierung

**Filmbildung ist: Praxis**

Praktische Erprobung der Filmbildung im Feld, Handlungsorientierung

**Praxismodul**

über den gesamten

Weiterbildungszeitraum

### **Praxispartner\*innen (bisher)**

Filmmuseum Düsseldorf, Köln im Film, endstation.kino Bochum, RoboLAB – Labor für inklusive Kunst und Kultur Köln, dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW, Internationales Frauen Film Fest Dortmund+Köln, Filmwerkstatt Düsseldorf, Filmhaus Bielefeld, Filmwerkstatt Münster, DOXS RUHR / Freund\*innen der Realität Bochum, DFF- Deutsches Filminstitut und Filmmuseum Frankfurt, Deutsche Kinemathek Berlin, Deutsche Filmakademie Berlin.

### **Team**

Die Programmleitung übernimmt die Filmemacherin und Filmvermittlerin **Therese Koppe**. Sie wird inhaltlich unterstützt von der Konzeptgruppe, die das Weiterbildungsangebot mitentwickelt hat:

**Alejandro Bachmann** | Vertretungsprofessor für Filmgeschichte und -theorie an der Kunsthochschule für Medien Köln

**Christine Kopf** (seit 2023) | Leitung des Programmbereichs Filmbildung und -vermittlung am DFF – Deutsches Filminstitut und Filmmuseum

**Vera Schöpfer** | Geschäftsführung Filmhaus Köln & Leitung des Programmbereichs Filmbildung

**Gudrun Sommer** | Festivalleitung DOXS RUHR, Kuratorin und Programmberaterin

**Manuel Zahn** | Professor für Ästhetische Bildung am Department Kunst und Musik der Universität zu Köln

### **Zielgruppe**

Die Weiterbildung richtet sich an Filmschaffende, Studierende und Absolvent\*innen der Film- und Medienwissenschaft, sowie der Kunst-, Kultur- und Medienpädagogik. Wir freuen uns auch über Bewerbungen aus Kinobetrieben und von Praktiker\*innen aus dem Feld der kulturellen Bildung. Drei Plätze werden bundesweit vergeben, die restlichen Plätze sind für Teilnehmende aus NRW vorgesehen. Die Präsenzmodule finden in Köln statt und die Praxisprojekte werden hauptsächlich in NRW konzipiert und umgesetzt.

### **Bewerbung**

Bitte beschreiben Sie auf maximal einer Din-A4 Seite, warum Sie an der Weiterbildung teilnehmen möchten. Senden Sie diese Bewerbung, Lebenslauf und Qualifikationsnachweise ohne Bewerbungsfoto an:

zq@filmhaus-koeln.de

**Die Bewerbungsfrist endet am 17.09.2023.**

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

**Laura Ludwig** | 0221 33770513 oder per Mail an zq@filmhaus-koeln.de

Das Filmhaus Köln setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Deshalb laden wir ausdrücklich Menschen jeglicher Herkunft und Identität ein, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht. Angehörige von im Kulturbetrieb unterrepräsentierter Gruppen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bei der Auswahl bevorzugt.

### **Kosten**

Teilnahmebeitrag: 570 € (zu zahlen in zwei Raten)

Unabhängig vom Einkommensniveau möchten wir allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich zu bewerben. Für drei Personen, deren Netto-Jahreseinkommen unter 16.500€ liegt, bieten wir einen Rabatt von 50% auf den Teilnahmebetrag an. Des Weiteren halten wir für jeweils drei Plätze einen Zuschuss für Kinderbetreuungskosten und Reisekosten bereit.

### **Barrierefreiheit**

Unser Haus ist barrierefrei für Rollstuhlfahrende zugänglich (Rampe, Aufzug, Einschränkungsgerechte Toilette, breite Türen und Flure).

### **Ort der Weiterbildung: Filmhaus Köln**

Das Filmhaus Köln ist eine NRW- und bundesweit wirkende Begegnungsstätte für Filmkultur. Hier treffen sich Publikum und Filmszene. Es steht unterschiedlichen Menschen offen, um Filmkunst zu erleben, in den kritischen Austausch zu gehen, selbst filmpraktisch zu arbeiten oder an Vermittlungsangeboten teilzunehmen. Ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt des Filmhaus Köln ist der Bereich kulturelle Filmbildung. Um dem Fachkräftemangel in diesem Feld zu begegnen, ist am Filmhaus Köln in Zusammenarbeit mit einer Expert\*innenrunde das Konzept **Zusatzqualifikation Filmbildung** entstanden.

Die Zusatzqualifikation Filmbildung ist ein Angebot des **Filmhaus Köln** in Kooperation mit dem **Kinematheksverbund** und der **Deutschen Filmakademie**.

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



In Kooperation mit:

